

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0075177

**Entscheidungsdatum**

16.01.1979

**Geschäftszahl**

2Ob218/78; 2Ob173/80; 2Ob144/81; 8Ob74/83; 2Ob152/12k

**Norm**

StVO §28 Abs2

**Rechtssatz**

§ 28 Abs 2 StVO dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs mit Schienenfahrzeugen, doch nimmt der Gesetzgeber ganz kurzzeitige Beeinträchtigungen dieses Verkehrs durch haltende Kraftfahrzeuge in Kauf (hier: keine Verpflichtung, einen rechtmäßig begonnenen Einparkversuch abubrechen).

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1979-01-16 2 Ob 218/78

Veröff: ZVR 1980/63 S 78

TE OGH 1980-11-11 2 Ob 173/80

Vgl; Beisatz: Der Lenker eines Straßenbahnzuges muss dessen Ausscheren bedenken und darf seine Fahrt nicht fortsetzen solange ein Kraftfahrzeug in erlaubter Position verbleibt. (T1) Veröff: ZVR 1981/158 S 209

TE OGH 1981-10-20 2 Ob 144/81

Beis wie T1

TE OGH 1983-06-23 8 Ob 74/83

Vgl; Beisatz: Hier: Auf den Straßenbahngleisen das Freiwerden eines Parkplatzes durch Halten in 2. Spur erst anzuwarten, ist jedoch nicht zulässig. (T2) Veröff: ZVR 1984/259 S 269

TE OGH 2013-05-07 2 Ob 152/12k

nur: § 28 Abs 2 StVO dient nicht nur der Sicherheit, sondern auch der Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs mit Schienenfahrzeugen. (T3)